

Sport-Infrastruktur in Bülach Zwischenlösung Fussball



Das Wichtige in Kürze

Beide Fussballplätze auf dem Gringglen Areal (Platz 1 und 2) sind in einem schlechten Zustand. Beim Platz 2 muss sogar von einem desolaten Zustand gesprochen werden. Als Folge davon kann bei den jetzigen Verhältnissen, neben der zu knappen Kapazität, auch keine zeitgemässe Trainings- und Spielqualität gewährleistet werden und ein geordneter Spielbetrieb ist Aufgrund der Wetterunbeständigkeit, der damit verbundenen Platzqualität und in der Folge davon die vielen Spielverschiebungen, nicht möglich.

Durch die Übernutzung ist insbesondere der Zustand Naturrasenplatz 2 in der Gringglen desolat und die Unterhaltskosten sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Erst mit dem Sportpark Erachfeld wird der FCB genügend Platzkapazität erhalten.



Sport Infrastruktur in Bülach, Zwischenlösung Fussball

Warum investieren wir jetzt in Kunstrasen als Zwischenlösung?

Der Start zum Sport- und Erholungspark Erachfeld verzögert sich, je nach Verlauf der Rechtsmittelverfahren, nochmals um 3-4 Jahre.

Die Kapazitäten der bestehenden Fussballplätze, die in sehr schlechtem Zustand sind, reichen nicht mehr aus um einen zeitgemässen Trainings- und Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Mit einem Kunstrasenplatz in Ligagrösse, auf dem jetzigen Platz 2 in der Gringglen, kann dem Kapazitätsengpass des FCB entgegengewirkt werden. Auf dem Gringglen Areal könnten Trainings aller Mannschaften und Spielbetrieb bis 1.Liga absolviert werden. Wetterunabhängig.

Ein Kunstrasen in Ligagrösse bringt die dringend benötigte, Wetterunabhängige, Entlastung der Kapazitätsengpässe und schafft gleichzeitig freie Hallenkapazitäten für die Indoorvereine.



Sport Infrastruktur in Bülach, Zwischenlösung Fussball

Beilage 4b, Baukostenplan

1. Vorbereitungsarbeiten	Fr. 12'500
4. Umgebung	
42 Gartenanlagen	
421 Gärtenerarbeiten	Fr. 270'000
422 Einfriedungen	Fr. 45'000
424 Spiel- und Sportplätze	Fr. 850'000
429 Bewässerungen	Fr. 40'000
43 Reserve	
430 Diverse Unvorhersehbare Arbeiten und Reserve	Fr. 20'000
49 Honorare	
491 Gartenplanung, Bauleitung, Ausmass, Abrechnung	Fr. 42'000
5. Baunebenkosten	Fr. 4'500
9. Ausstattung (Beleuchtung)	Fr. 115'000

Posten 424 = unverfüllter Rasenbelag. Im Falle einer Entscheidung zum verfüllten Rasenbelag ist dieser Betrag zu ersetzen durch den entsprechenden neuen Kostenbetrag. Eine Offerte „verfüllter Rasenbelag“ liegt vor.



Sport Infrastruktur in Bülach, Zwischenlösung Fussball

Es liegen heute 3 Varianten vor die sich „nur“ im Bereich Rasenbelag und Reserven / Beiträge unterscheiden:

SR: unverfüllter Belag / Umgebungsarbeiten / Beiträge Sporttoto und FCB
Reserven (1'6 Mio)

FKIV: verfüllter Belag / Umgebungsarbeiten / Beiträge Sporttoto und FCB /
Reserven (1'12 Mio)

RPK : verfüllter Belag/ Umgebungsarbeiten / Beitrag Sporttoto
(973'000)

Der Stadtrat beantragte den umweltverträglichen, gelenkschonenden und in der Entsorgung massiv günstigeren „unverfüllten“ Rasenbelag. Das Parlament stellt die Investitionskosten in den Vordergrund und bewilligte den günstigeren „verfüllten“ Rasenbelag und beurteilte die Umweltverträglichkeit in 2.Priorität.



Sport Infrastruktur in Bülach, Zwischenlösung Fussball

Facts

- Zeit hat uns eingeholt und die Fussballplätze sind defekt.
- Nachfrage nach Fussball wächst, auch Aufgrund der Migrationshintergründe und der WM. FCB kann in Pflicht genommen werden, alle Kinder die spielen wollen auch auf zu nehmen. Somit ein grosser Teil der Jugendarbeit.
- Wenn wir eine Lösung für den FCB haben wollen und ein Infrastrukturangebot für Jugend und Sport, dann braucht es **jetzt** eine Kunstrasenlösung in **Ligagrösse**. Die Zeit und die Realität haben uns leider eingeholt.
- Die Plätze Hof, Hirslen und auch die Schulhauswiesen sind zu klein und bringen zusätzliche Infrastrukturkosten mit sich (Garderoben etc...). Auch könnten diese nicht für Spiele der Aktivmannschaften genutzt werden
- Es entstehen freie Hallenkapazitäten für die Indoorvereine. Gespräche für eine Zwischenlösung Turnhalle laufen bereits.
- Eine schriftliche Zusicherung des FCB über Fr. 90'000 als Barbeitrag liegt vor.



Fazit

- Bei der Infrastruktur der Fussballplätze sind wir am Punkt der Werterhaltung angelangt. Eine Sanierung der Plätze steht uns so oder so bevor.
- Wenn wir den Junioren und Aktiven in Bülach die Möglichkeit bieten wollen Sport zu treiben und Fussball spielen zu können, dann ist ein Kunstrasen in Ligagrösse unumgänglich.
- Von allen geprüften Möglichkeiten ist die Variante Gringlen die zweckmässigste.
- Grundsatzbeschlüsse und Wirkungsziele geben uns den Auftrag, eine intakte Sportinfrastruktur zur Verfügung zu stellen.

